

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XV.

ZÜRICH, den 31. Mai 1890.

N^o 22

Die besteingerichtete Portland-Cement-Fabrik Laufen (Ct. Bern)

(M 6548 Z)

liefert I^a Portland-Cement

unter **bündigster Garantie** für regelmässige volumenbeständige Waare
bei höchster Festigkeit.

Grösste Leistungsfähigkeit.

Prompte Lieferung.

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Silberne Medaille für „treffliche Cemente“
Bern 1857.

Diplom der Schweiz. Landesausstellung
Zürich 1883.

Fabrication von:

I^a schwerem hydraulischem Kalk.
Sogen. natürlichem Portlandcement Marke P. P.
Grenoblecement.
I^a künstlichem Portlandcement.

(M 7215 Z)

Beste Atteste und Referenzen erster Baufirmen des In- und Auslandes.

Zinkbleche

Marke

Vieille Montagne

Anerkannt vorzüglichstes Material
zu Bedachungen. M 6787 Z

Holzement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität. Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzementdächern

in allen Gegenden unter Garantie. a 2313

Dachpappe in verschiedenen Stärken.
Papier für Holzementbedachungen.

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Seit 15 Jahren über 700 Dächer ausgeführt.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

J. Traber, Chur,

Holzement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskufft und Kosten-
voranschläge zu Diensten. (M 155 Ch)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

(M 5385 Z)

Kägi & Reydelle in Winterthur.

Pissoirs

in Schiefer liefert billigst

Die Mech. Schiefertafelfabrik
T h u n.

(M 7649 Z)

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
 wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
 in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
 Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Schweizerische Südostbahn.

Ausschreibung
betreffend die Ausführung des Unterbaues für die neuen
Linien der Südostbahn: Pfäffikon-Samstagern und
Biberbrücke-Goldau.

Die Directionscommission der Schweizerischen Südostbahn hat die Bauausführung des Unterbaues für obgenannte Bahnstrecken zu vergeben und zwar nach Arbeitsrubriken und Baulosen zusammengestellt wie folgt:

Loos.		Erdbau	Fels-	Stein-	Tunnel	Mauer-	Cement-	Schotter	Grundbau	Stein-	
N ^o .	km	m ³	m ³	m ³	m	werk im	röhren	und		m ³	m ³
						Freien	0,25—1 m	weit			
I	0,000 7,500	74700	1900	—	—	1120	540	17800	—	—	Pfäffikon-Wollerau-Samstagern
Ila	0,000 3,772	50100	—	3200	—	1670	250	8700	—	—	Biberbrücke-Wettertanne
Ilb	3,772 9,190	42700	—	60	—	600	290	13100	—	—	Wettertanne-Rothenthurm-Biberegg
III	9,190 13,305	51700	30600	3600	85	4890	200	10000	830	—	Biberegg-Sattel
IV	13,305 16,670	48100	28400	9100	52	3270	290	6000	—	—	Sattel-Ecehomo-Kapftobel
V	16,670 20,777	46500	38500	3540	57	4070	140	9000	—	—	Kapftobel-Steinerberg-Goldau
Zusammen		313800	99400	19500	194	15620	1710	64600	830	—	

Es kann auf einzelne Arbeitsloose oder auch auf das Ganze offerirt werden.

Die Grundlagen für diese Arbeiten: Pläne, Längen- und Querprofile, Kostenanschläge und Bedingnisshäfte können im Sitzungszimmer des Sekundarschulhauses in Wädenswil vom 16. Mai bis 3. Juni a. c. eingesehen werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Offerte für Ausführung des Unterbaues der neuen Linien der Schweizerischen Südostbahn“ bis zum 3. Juni Abends bei der Directionscommission der Schweizerischen Südostbahn in Wädenswil einzureichen. (O 1260)

Wädenswil, den 12. Mai 1890.

Die Directionscommission.

Mineral-Malerei

auf extra präparirtem Grund, A. Keim's Methode (nicht zu verwechseln mit Mineral-Anstrichfarben), eignet sich am besten für Façadendecorationen, da dieselbe von allen bekannten Verfahren allein **wetterbeständig** ist.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Für nähere Auskunft beliebe man sich an meine einzigen schweizerischen Vertreter: (M 7222 Z)

Hrn. Fleckenstein & Schmidt, Dec.-Maler Zürich, Industriequart.

zu wenden, welche Firma sich von Anfang an mit der Erfindung und all ihren Verbesserungen beschäftigt, eine Reihe von Arbeiten ausgeführt hat und neue Anträge stets unter Garantie effectuirt.

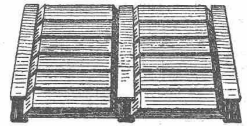
C. WÜST, Fabrik Keim'scher Mineralfarben, MÜNCHEN.

Amerikanisches *Nie gelb werdend.*
Pauspapier
 1 Rolle 100 Meter lang, 140 Centimeter breit,
 offerirt
à Fr. 15. — per Rolle
LEOP. ROSENSTIEL
 Papierfabrikdepot **ZÜRICH.**
 Bei grösserer Abnahme Rabatt.
 Muster gratis und franco. (M 6996 Z)
Extra zäh. *Stark satinirt.*

T. SPONAGEL ZÜRICH
 liefert



50 bis 75 % lang
 20 % breit, 8 % hoch.

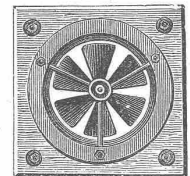


Vorteilhaft als Ersatz für Beton- und Backsteingewölbe zwischen I-Eisen. Einfaches Legen, leichtes Gewicht, dabei grosse Tragfähigkeit. Schalldicht.

(M 5015 Z)

Ventilatoren

eigener bewährter Construction. Riemen- oder Druckwasser-Betrieb



für die Bedürfnisse der Industrie, Hygiene, des Hotelwesens, etc. — Zahlreiche Referenzen.

C. Wenner
 Ingenieur (M 5016 Z)
 Zürich-Neumünster.

Patente aff. Gebä. zu mögl. Preisen. Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsselboef, Bielefeld.

Bautechniker

theoretisch und practisch gebildet findet Stellung sub W. 40 an **Rudolf Mosse St. Gallen** (Ma 2617 Z)

Actien-Gesellschaft für Monier-Arbeiten

vorm. **G. A. Wayss & Cie.**

Hauptgeschäft Berlin N. W. Alt-Moabit 97

Filiale für die Schweiz: Basel, Binningerstrasse 11

Vertreter: Herr Ingenieur **Walser-Gérard.**

Feuerfeste Bau-Construction (Eidgen. Patent Nr. 525) (Eisengerippe mit Cementumhüllung), mit Vortheil für alle Constructionen im Hoch- und Tiefbau anwendbar.

Vorteile: Vielfach erprobte, absolute **Feuerfestigkeit** (glänzend bewährt beim grossen Brande der Spritfabrik von Heintz Helbing in Wandsbeck bei Hamburg), grosse **Tragfähigkeit** namentlich auch für schwere Einzellasten, geringe Constructionshöhe, geringes Eigengewicht, schnelle **Herstellbarkeit**, **Wasserdichtigkeit**, **Dunstdichtigkeit**, **Unveränderlichkeit** bei Fortfall jeglicher Unterhaltung u. s. w.

33 goldene, silberne und bronzene Medaillen
 Ehrendiplom I. Classe Weltausstellung Paris 1878.

Silberne Kaisermedaille, Deutsche allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung Berlin 1889.

Stampfbeton- und Cement-Arbeiten

jeder Art: Brücken, Wehr- und Schleusenbauten, Turbinenanlagen, Reservoir, Gasometer-Behälter, Bassins, Gruben, Bodenbeläge, Trottoire, Gewölbe, wasserdichte Kelleranlagen.

Ausführliche illustrierte Prospective und Ausführungsverzeichnisse stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung. (M 7322 Z)